

Datenschutzerklärung
und
allgemeine Informationen zur Umsetzung der
datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung der Geschäftsstellen Wahlen und
Abstimmungen der Bezirksämter der Freien und Hansestadt
Hamburg

Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt, weil sie z. B. einen Personalausweis beantragen müssen oder Kindergeld beanspruchen können. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

In einem Verwaltungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?.....	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	3
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	4
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?	4
6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?.....	4
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	5
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	5

1. Wer sind wir?

Die Aufgaben der Geschäftsstellen Wahlen und Abstimmungen umfassen die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von allgemeinen Wahlen, Abstimmungen nach Volksabstimmungsgesetz sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den für die Behörde zuständigen Datenschutzbeauftragten richten:

Datenschutzbeauftragter der Bezirke
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Postfach 20 17 44
20243 Hamburg
Tel: 040 / 115

dsbderbezirke@hamburg-nord.hamburg.de

Die unter 8. genannten Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Widerspruch und Löschung Ihrer Daten können Sie bei Ihrem zuständigen Bezirksamt geltend machen:

Bezirk Hamburg-Mitte

Postanschrift: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Postfach 10 22 20, 20015 Hamburg
Hausanschrift: Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.54 - 2333
Telefax: (0 40) 427.90 - 8004
E-Mail: wahlen-abstimmungen@hamburg-mitte.hamburg.de

Bezirk Altona

Postanschrift: Bezirksamt Altona, 22765 Hamburg
Hausanschrift: Platz der Republik 1 (Rathaus), 22765 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.11 - 1942 / -1407
Telefax: (0 40) 427.90 - 2412
E-Mail: wahlen-abstimmungen@altona.hamburg.de

Bezirk Eimsbüttel

Postanschrift: Bezirksamt Eimsbüttel, 20144 Hamburg
Hausanschrift: Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.01 - 2896
Telefax: (0 40) 427.90 - 3001
E-Mail: wahlen-abstimmungen@eimsbuettel.hamburg.de

Bezirk Hamburg-Nord

Postanschrift: Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, 20243 Hamburg
Hausanschrift: Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.04 - 2333
Telefax: (0 40) 427.90 - 4801
E-Mail: wahlen-abstimmungen@hamburg-nord.hamburg.de

Bezirk Wandsbek

Postanschrift: Bezirksamt Wandsbek, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg
Hausanschrift: Schloßstraße 60 (Rathaus), 22041 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.81- 2255
Telefax: (0 40) 427.90 - 5999
E-Mail: wahlen-abstimmungen@wandsbek.hamburg.de

Bezirk Bergedorf

Postanschrift: Bezirksamt Bergedorf, 21027 Hamburg
Hausanschrift: Wentorfer Straße 38 (Rathaus), 21029 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.91 - 2476
Telefax: (0 40) 427.90 - 6283
E-Mail: wahlen-abstimmungen@bergedorf.hamburg.de

Bezirk Harburg

Postanschrift: Bezirksamt Harburg, Postfach 90 01 53, 21071 Hamburg
Hausanschrift: Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.71 - 2737
Telefax: (0 40) 427.90 - 7048
E-Mail: wahlen-abstimmungen@harburg.hamburg.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Personenbezogene Daten werden in dem Umfang erhoben und verarbeitet insoweit dies zur Erfüllung der unter 1. genannten Verwaltungsaufgaben erforderlich und hierfür eine Rechtsgrundlage gegeben ist. Eine Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten ohne eine explizite Rechtsgrundlage erfolgt nur insoweit hierfür eine schriftliche, persönliche und über das Widerrufsrecht informierte Einverständniserklärung der betreffenden Person abgegeben worden ist.

Beispiel zur Verarbeitung:

Die Daten der Ansprechpersonen in den Standorten von Wahlräumen werden zum Zweck der Einrichtung von Wahllokalen erhoben und verarbeitet.

Die Daten der ehrenamtlichen Wahlhelfenden werden zum Zweck der Berufung zu Mitgliedern von Wahlvorständen und der Besetzung weiterer Funktionsbereiche erhoben und verarbeitet.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummern, Faxnummer.

- **Für die Organisation werden außerdem verarbeitet:**

Beruf, Einsatzort, Funktion, Wahlereignis, freiwillig zur Verfügung gestellte zusätzliche Angaben (z. B. Wahlvorerfahrung).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „**sensible Daten**“, erheben wir nur dann, wenn dies für das spezielle Verfahren erforderlich ist (beispielsweise die Staatsangehörigkeit zur Prüfung der Wahlberechtigung sowie ggf. die Bankverbindungsdaten zur Zahlung von Aufwandsentschädigungen).

Können wir einen Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben.

Beispiele:

- Auszüge aus dem Melderegister im begründeten Einzelfall

Zudem können wir **öffentlich zugängliche Informationen** (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In den automationsgestützten Verwaltungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten den Verwaltungsverfahren zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen.

Die Daten von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die über das Hamburg Serviceportal (gateway.hamburg.de) eingehen, werden zur Aufbereitung der E-Mails an die Wahlgeschäftsstellen der Bezirke zwischengespeichert und anschließend im zentralen Online-Verfahren automatisch vollständig gelöscht.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle Ihre personenbezogenen Daten, die uns in einem Verwaltungsverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Beispiele:

Die Kontaktdaten (Namen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Anschriften) der

- Ansprechpersonen für die Wahlräume werden an die Wahlbezirksleitungen und deren Stellvertretungen sowie an den Logistikdienstleister weitergegeben.

- Wahlbezirksleitungen werden an deren Stellvertretungen und deren Beisitzende sowie an die Ansprechperson für den jeweiligen Wahlraum weitergegeben.

- stellvertretenden Wahlbezirksleitungen werden an deren Wahlbezirksleitungen und an die Ansprechperson für den jeweiligen Wahlraum weitergegeben.

- am Wahlehrenamt interessierten Personen (Wahlhelfende) werden an die anfordernden Wahlbezirksleitungen weitergegeben.

Namen, Anschriften und Kontoverbindungsdaten werden für Auszahlungen bzw. Rückforderungen von Aufwandsentschädigungen an die Kasse.Hamburg weitergegeben.

Die E-Mail-Adressen der Wahlbezirksleitungen und Stellvertretungen werden zur Nachbefragung an einen externen Datenverarbeitungsdienstleister weitergegeben.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Dauer der Speicherung in den Wahlgeschäftsstellen der Bezirke erfolgt soweit dies gesetzlich geregelt ist und folgt im Übrigen den geltenden Bestimmungen, insbesondere der Aktenordnung der Bezirksamter und der Geschäftsordnung der Bezirksamter in ihren aktuellen Fassungen.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

• **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

• **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

• **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

Sie haben das Recht der Verarbeitung Ihrer Daten für künftige Wahlen und Abstimmungen zu widersprechen.

• **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.